

Liebe Kirchgemeindemitglieder

Am 24. März 2015 sind die Leitungen der neun SYF-Projektarbeitsgruppen und die SYF-Steuerungsgruppe erstmalig zu einem internen Informationsaustausch über den aktuellen Stand der Gruppenarbeiten zusammengesessen. Ausgehend von einer Ist-Analyse sind die Arbeitsgruppen am Erarbeiten von Beurteilungskriterien für das kirchgemeindliche Kooperationsmodell wie auch das Zusammenlegungsmodell im Furttal. Die Abgabe der Rohberichte an die Steuerungsgruppe erfolgt in der ersten Hälfte Mai. Mit der Sichtung der eingehenden Arbeitsgruppenberichte leitet die Steuerungsgruppe die Phase der Vernetzung unter den einzelnen Arbeitsgruppen und parallel dazu die Verdichtung der Einzelberichte zu einem Ganzen ein.

Es ist erklärtes Anliegen der SYF-Steuerungsgruppe, dass gewachsene kirchgemeindliche Identitäten und unterschiedliche Profile des Gemeindeaufbaus Eingang finden in die Projektdiskussion. Deshalb wurde in Ergänzung zu den vier bereits bestehenden Arbeitsgruppen, die sich mit dem Kernbereich kirchgemeindliches Profil befassen, neu die Pfarrvertretung in der Steuerungsgruppe beauftragt, Fragen des theologischen Profils im Rahmen des reformierten Furttaler Pfarrkonvents zu erörtern und im Projektprozess einzubringen.

Aktuell kann der Aufbau der SYF-Projektorganisation inklusive Projektablaufplanung als abgeschlossen gelten. Mit dem Aufbau und der Inbetriebnahme der SYF-Webseite www.syf-kifu.ch ist zudem ein effizientes SYF-internes wie auch öffentliches Kommunikationsmittel geschaffen worden, welches der arbeitsbezogenen Vernetzung aller am Projekt Beteiligten und als Informationskanal für die Öffentlichkeit wertvolle Dienste leistet. Mit dem Abschluss dieser Aufbauarbeiten übergeben Peter Nell als bisheriger SYF-Projektleiter und Karin Zoller als Mitglied der SYF-Steuerungsgruppe und bisherige Leiterin des SYF-Sekretariats ihr Mandat und treten nach Differenzen zurück. Die Steuerungsgruppe bedauert diesen Entscheid ausserordentlich und dankt beiden für ihr verdienstvolles Engagement beim Aufgleisen des SYF-Projekts.

Die SYF-Steuerungsgruppe hat am 16. April 2015 beschlossen: 1. Die anstehende Sichtung und Vernetzung der neun Arbeitsgruppenberichte und die Formulierung der sich ergebenden Folgeschritte wird in 1. Lesung steuerungsgruppenintern geleistet; 2. Gemäss den Projektgrundlagen bleibt eine punktuelle, fachliche Prozessbegleitung nach Massgabe möglich. Vorderhand wird jedoch explizit auf eine Neubesetzung der Projektleitungsposition verzichtet; 3. Die Ersatzwahl eines Steuerungsgruppenmitglieds aus dem Kreis der kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist im Gang; 4. Zur personellen Verstärkung der SYF-Steuerungsgruppe wird Harry Ezensperger, Präsident der Kirchenpflege Regensdorf, als zusätzliches Mitglied gewählt und willkommen geheissen. Jede Kirchenpflege ist weiterhin mit nur einer Stimme in der SYF-Steuerungsgruppe vertreten; 5. Esther Meier, Präsidentin der Kirchenpflege Dällikon-Dänikon, präsidiert die Steuerungsgruppe ad interim.

SYF-Steuerungsgruppe, April 2015